„Eine Liste der Bundesregierung zeigt: 200 Journalisten – zu großen Teilen vom öffentlich-rechtlichen Rundfunk – haben seit 2018 für die Regierung gearbeitet und dafür üppige Honorare kassiert.“ Dies ergab eine aktuelle Anfrage von AfD-Abgeordneten. 116 Journalisten arbeiten für die ARD und das ZDF. Die Namen wurden durch die Regierung allerdings anonymisiert und durch Nummern ersetzt.

Der Pleiteticker von Julian Reichelt hat einige der Nummern entblättert und stieß dabei auf einige prominente Journalisten.

## Kommentar der NZZ

„Eine Anfrage der AfD brachte es ans Licht: Mehr als 1,4 Millionen Euro zahlte die Bundesregierung seit 2018 an Journalisten – den Grossteil an solche des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Dabei hat dieser ohnehin schon ein Neutralitätsproblem.“

„Wer als Journalist vom Staat Geld nimmt, schaufelt dem Journalismus das Grab.“

„Wenn Journalisten jedoch keine Hemmungen haben, Geld entgegenzunehmen, das die Ministerien für derartige «politische Landschaftspflege» verteilen, dann schaufeln sie dem Journalismus das Grab.“



https://www.nzz.ch/meinung/zervakis-und-andere-journalismus-vertraegt-keine-staatsnaehe-ld.1729663

---

Werbung

